



STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜF- UND ÜBERWACHUNGSSTELLE GEMÄSS AKKREDITIERUNGSBESCHEIDEN 92714/577-I/12/02 BMWA UND OIB-140-001/98-013

ZENTRALE: A-4017 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45-49, POSTFACH 27, TELEFON: 0732/7617-850, FAX: 0732/7617-89

ZWEIGSTELLEN: A-1300 WIEN FLUGHAFEN, OFFICE PARK I TOP B02, TELEFON: 01/22787330 / A-5020 SALZBURG, GINZKEYPLATZ 10/1, TELEFON: 0662/624222

A-9100 VÖLKERMARKT, GRIFFNERSTRASSE 6, TELEFON: 04232/37026 / A-6020 INNSBRUCK, EDUARD-BODEM-GASSE 6, TELEFON: 0512/345509-0

A-6850 DORNBIRN, STEINEBACH 13, TELEFON: 05672/394299

www.ibs-austria.at - office@ibs-austria.at / DVR: 0659959, FN 89116d REGISTERGERICHT LINZ, UID-NR. ATU 23289705

Gegenständlicher Klassifizierungsbericht Nr. 09110909-4-A vom 03. November 2010
ersetzt den Klassifizierungsbericht Nr. 09110909-4 vom 18. Jänner 2010

KLASSIFIZIERUNGSBERICHT

Bericht zur Klassifizierung des Feuerwiderstandes von tragenden, raumabschließenden und isolierenden DiagonalDübelholz-Deckenelementen

Klassifizierungsbericht Nr.: 09110909-4-A

Datum: 03. November 2010

Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) U. Stöckl / hoe

DW: 872

**Inhaber des
Klassifizierungsberichts:**

**Sohm Holzbautechnik GesmbH.
Bübel 818, 6861 Alberschwende**

Klassifizierende Stelle:

**IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheits-
forschung GmbH
Petzoldstraße 45, 4017 Linz**

**Gegenstand
der Klassifizierung:**

**Tragende, raumabschließende und isolierende
DiagonalDübelholz-Deckenelemente**

Kurzbeurteilung:

Gemäß EN 13501, Teil 2 wird der angeführte Bauteil
bezüglich seines Feuerwiderstandes in die Klasse
„REI 60“ eingereiht.

**Geltungsdauer
der Klassifizierung:**

03. November 2015

Dieser Klassifizierungsbericht enthält **5** Textseiten.

Die auszugsweise Vervielfältigung des vorliegenden Klassifizierungsberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des IBS Lins zulässig.



1. Einleitung

Dieser Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand definiert die Klassifizierung, die dem Bauteil „Tragendes, raumabschließendes und isolierendes DiagonalDübelholz-Deckenelement“ beschrieben in dem in Punkt 3. angeführten Prüfbericht, in Übereinstimmung mit den Verfahren nach EN 13501, Teil 2 zugeordnet wird.

2. Details des klassifizierten Bauteils

2.1. Art der Funktion

Der gegenständliche Bauteil wird als tragendes, raumabschließendes und wärmedämmendes Deckenelement definiert. Seine Funktion besteht darin, dem Feuer im Hinblick auf die Tragfähigkeit sowie den Raumabschluss und die Wärmedämmung zu widerstehen.

2.2. Beschreibung

Der gegenständliche Bauteil ist zur Unterstützung dieser Klassifizierung nach Abschnitt 3 der EN 13501, Teil 2 in dem unten angeführten Prüfbericht beschrieben.

Kurzbeschreibung der geprüften Decke (vom Brandraum zur Außenseite)

- Lamellen aus keilgezinkter, festigkeitssortierter und längsgefräster Fichte, Abmessung: 60 x 120 mm, miteinander über schräg zur Faserrichtung eingetriebene Buchendübelstangen mit einem Durchmesser von 20 mm verbunden
- OSB/3-Platte, Dicke: 18 mm

Die Holzwerkstoffplatten sind mit entsprechenden Stahlbefestigungsmitteln am Konstruktionsholz befestigt.



3. Prüfberichte und Versuchsergebnisse zur Unterstützung dieser Klassifizierung

Folgender Prüfbericht wird zur Unterstützung dieser Klassifizierung vorgelegt:

Name/Adresse des Prüfinstituts

IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH
Petzoldstraße 45, 4017 Linz

Prüfbericht Nr. 09110909-2 vom 15. Dezember 2009 gemäß EN 1363, Teil 1

Prüfgegenstand: DiagonalDübelholz-Brettstapelelement, Type: „DiagonalDübelholz-
Deckenelement 120 mm“

Prüfdatum: 19. November 2009

3.1. Beanspruchungsbedingungen bei Prüfbericht Nr. 09110909-2

Temperaturzeitkurve	gemäß EN 1363, Teil 1
Richtung der Beanspruchung	Holzseite
Anzahl der beanspruchten Probekörper	1 (einer)
Aufgebrachte Belastung	keine

3.2. Prüfergebnisse bei Prüfbericht Nr. 09110909-2

Die gesamte Prüfdauer betrug 60 Minuten und 20 Sekunden.

Das Element wurde unmittelbar nach Versuchsende vom Ofen entfernt und innerhalb von 1 Minute und 27 Sekunden komplett abgelöscht.

Sowohl der Raumabschluss als auch die Wärmedämmkriterien waren bis zum Versuchsende gewährleistet.

Der gemittelte Restquerschnitt betrug 91,4 mm (inklusive der OSB-Platte mit einer Dicke von 18 mm), woraus eine Abbrandrate von 0,754 mm/min resultiert.

4. Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

4.1. Bezugsbasis der Klassifizierung

Diese Klassifizierung wurde nach ÖNORM EN 13501, Teil 2, Abschnitt 7.3.3 durchgeführt.



4.2. Klassifizierung

Der Bauteil wird aufgrund der Prüfergebnisse hinsichtlich seines Abbrandverhaltens und den statischen Berechnungen nach EN 1995 klassifiziert. Keine anderen Klassifizierungen sind zulässig.

REI	REI 15	REI 20	REI 30	REI 45	REI 60
-----	--------	--------	--------	--------	--------

4.3. Direkter Anwendungsbereich

Die Ergebnisse der Brandprüfung sind direkt auf ähnliche Ausführungen anwendbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend angeführten Veränderungen vorgenommen wurden und bei denen die Ausführung hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Festigkeit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Bemessungsnorm erfüllt.

Der Bauteil hat folgenden direkten Anwendungsbereich nach ÖNORM EN 13501, Teil 2:

- Vergrößerung der Deckendicke.
- Vergrößerung der Dicke von zugehörigen Materialien.
- Reduzierung der Längenmaße von Platten oder Paneelen, jedoch nicht der Dicke.
- Reduzierung der Abstände von Befestigungen.
- An der feuerabgewandten Seite dürfen Holzwerkstoffplatten z.B. 3-S Platten mit einer Dicke von 19 mm sowie Gipsfaser- bzw. Gipskartonfeuerschutzplatten mit einer Mindestdicke von 10 mm angebracht werden.
- Das Deckenelement darf auch als Holz-Betonverbunddecke mit einer minimalen Stahlbetonüberdeckung von 8 cm ausgeführt werden.

5. Geltungsdauer

Diese Klassifizierung gilt bis 03. November 2015 und kann unter der Voraussetzung, dass sich das Produkt und der Anwendungsbereich des Produkts nicht verändern, nach schriftlichem Antrag um jeweils weitere zwei Jahre verlängert werden.

Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit jedoch vor Ablauf der Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit, wenn der Antragsteller unzulässige technische Veränderungen vornimmt, die nicht mit dem direkten Anwendungsbereich abgedeckt sind.



6. Hinweis

Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

**IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.**
Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle

Dipl.-Ing. (FH) Ulrich STÖCKL
Sachbearbeiter

Ing. Josef KRAML
Bereichsleiter der Prüfstelle

Dir.-Stv. Ing. Helmut PEHERSTORFER
Zeichnungsberechtigter
Geschäftsführer